



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Die Sozialisten

Hille, Peter

Leipzig, 1887

Der Sozialismus zwischen den Geschlechtern

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29117**

Was müssen sie von uns denken, unseren Reisenden und den Missionaren, die sie dem Geschmacke nach nicht einmal von ihrer Bibel unterscheiden können?

Eigentlich wären wir es unserer Civilisation schuldig, wenn wir ihnen einmal einen Dandy in seiner zarten Würbe in Originalverpackung zusendeten. Unsere Reisenden wären sicher von da an, die Wilden hätten einen höheren Standpunkt des Geschmacks gefunden und die Extreme hätten sich in sinniger Weise vereinigt. Grundsätze sind ungenießbar.

---

### Der Sozialismus zwischen den Geschlechtern.

Früher war das Weib der Bourgeois. Mancher unglückselige Liebhabertwurm wand sich. Umsonst. Jetzt sind die Männer Kapitalisten, unerlöst harren die Jungfrauen. Kein Prinz bringt durch die Dornen des Familienkreises.

Diese grausame Kränkung der menschlichen, besonders der auf Liebe gerichteten weiblichen Natur setze man den Modeführern auf's Kerbholz. Die ja haben das Weib zur Dame gemacht, der Dame, deren Hirn nur die Musterkarte eines Kleiderladens



ist. Und wenn im Weh der Verzweiflung das Weib in der Dame sich wieder an die so lang verlassene, märchenferne Schutzgottheit Venus erinnert, dann wird diese erstaunt ihnen erst die Tournüre abnehmen und ihnen dafür die Ruthe geben.

Seitdem das Weib zur Dame geworden ist, haben sich die Männer still entfernt. Dame sein, ist auch eine so selbstgenügsame Form.

Ein rechter Mann wird wohl Damen Verbindlichkeiten sagen, nie aber eine solche heiraten. Sind ja auch nicht da dazu. Dann erst wird sie in altem Erbarmen die Thorheit ihrer Schutzbefohlenen auszugleichen suchen.